



Jahresbericht 2015/2016



## Bericht der Präsidentin

Stiftungsrat und Geschäftsstelle konnten sich auch im 65. Geschäftsjahr nicht über Mangel an Arbeit beklagen. Zum Glück ist es eine erfüllende Tätigkeit, die wir im Dienste unserer Mitmenschen ausführen dürfen. Die Rückmeldungen vieler zufriedener Menschen sind der Dank für unseren Einsatz und zeigen uns, dass wir auch in Zeiten des allgegenwärtigen Überflusses gebraucht werden.

Das Geschäftsjahr 2015/2016 kann zumindest in organisatorischer Hinsicht als Konsolidierungsjahr bezeichnet werden. Das Ressortsystem im Stiftungsrat hat sich gut eingespielt.

Der Stiftungsrat führt die Hauptaufgaben in zwei Arbeitsgruppen. Die Gruppe Fundraising bereitet die Aktionen vor, mit denen wir die Öffentlichkeit auf die Winterhilfe Thurgau aufmerksam machen möchten. Bei der Arbeitsgruppe Gesuchsbearbeitung wurde wiederum ein neuer Rekord an Gesuchseingängen verbucht. Durch die Erarbeitung von allgemeingültigen Kriterien versuchen wir, den verschiedenen Wünschen und Bedürfnissen gerecht zu werden und gleichzeitig den vielfältigen Ansprüchen unseres Dachverbandes, der ZEWO, der Stiftungsaufsicht und auch der SpenderInnen zu genügen.

Liselotte Peter



Plakatsujet 2015, von Christina Dominguez Alves (Jg. 97) im dritten Ausbildungsjahr zur Gestalterin an der CSIA in Lugano.

## **Bericht der Leiterin der Geschäftsstelle**

Dies ist bereits der zweite Jahresbericht, den ich mitgestalten darf. Die Arbeit auf der Geschäftsstelle ist sehr spannend und vor allem sehr abwechslungsreich. Durch den stetigen Anstieg der Gesuche musste mein Arbeitspensum auf 50% erhöht werden. Der Aufwand für die Bearbeitung der Gesuche nimmt oft viel Zeit in Anspruch. Da wir sinnvoll unterstützen möchten, sind diverse Abklärungen unumgänglich. Sehr grosse Freude bereiten mir die Dankesbriefe von unterstützten Personen und diese sind mir immer eine starke Motivation. Durch eine Soziale Stelle kam zum Beispiel ein Dankeschreiben, dass sich die Klientin über unsere Unterstützung sehr gefreut habe und richtig „aus dem Häuschen war“. Dank unserer finanziellen Hilfe konnte sich die Frau endlich eine neue Brille kaufen und ist nun in der Lage, ihre Arbeit im Büro wieder problemlos zu bewältigen.

So gibt es immer wieder ganz spezielle Kontakte. Vor allem die Gespräche mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sozialstellen sind sehr interessant und auch lehrreich!

Elisabeth Waeger

## **Gesuchsbearbeitung**

In diesem Jahr verzeichnete die Winterhilfe Thurgau wieder einen markanten Zuwachs an Gesuchen. Es wurden 37 Gesuche mehr eingereicht als letztes Jahr. Ausgelöst werden die Notlagen vielfach durch gesundheitliche Probleme, insbesondere psychische Erkrankungen. Dann bringt auch der Verlust der Arbeitsstelle oder eine familiäre Veränderung immer wieder existenzielle Sorgen mit sich.

Eine besondere Freude konnten wir auch dieses Geschäftsjahr einzelnen Familien oder alleinlebenden Mitmenschen zu Weihnachten bereiten. Von der Winterhilfe Schweiz haben wir Coop Einkaufsgutscheine erhalten, die wir als Weihnachtsüberraschung verschenken konnten. Wir haben noch einige Gutscheine dazu gegeben und so überraschten wir 12 Einzelpersonen und 30 Familien. Die Freude bei den beschenkten Personen ist jeweils sehr gross. Wie ist es doch toll, sich einfach mal ohne grosse Bedenken etwas Besonderes zu gönnen!

## Daten und Fakten

Geschäftsjahre	<b>15/16</b>	14/15	13/14	12/13
Eingereichte Gesuche	<b>267</b>	230	227	176
Bewilligte Gesuche	<b>223</b>	207	198	155
Unterstützte Personen	<b>493</b>	488	483	357
Davon Kinder	<b>225</b>	239	239	169

## Art der Hilfeleistung 2015/2016

Total 288 Hilfeleistungen, gesamthaft CHF 123'597.53 inkl. Weihnacht-Überraschung



## **Spendeneingang**

Nur dank der tatkräftigen Unterstützung unserer geschätzten Spenderinnen und Spendern ist es der Winterhilfe Thurgau möglich, die vielen bedürftigen Mitmenschen zu unterstützen.

Wir freuen uns immer wieder sehr über den Ideenreichtum, mit dem die Spenden zusammengetragen werden. Zum Beispiel:

- Vereine, die uns einen Teil ihrer Einnahmen aus fantasievollen Aktivitäten zukommen lassen.
- Eine Gruppe von Sternsängern, die uns den Erlös aus ihren Gesangsdarbietungen spendeten.

Nicht zu vergessen sind die Kirchenkollekten, welche wir mit viel Freude und Dankbarkeit entgegennehmen.

Ein grosses Herz zeigte auch jene Person, die uns eine Spende aus ihrer Erbschaft zukommen liess.

Überrascht und erfreut konnten wir in diesem Geschäftsjahr eine sehr grosszügige Spende in Form eines Legats einer uns seit Jahren verbundenen Person entgegennehmen.

## **Solidaritätsaktion**

Angelehnt an das Sujet der diesjährigen Herbstsammlung schenken die Präsidentin, die Stiftungsrätinnen und die Geschäftsführerin am 22. Oktober 2015 in der Abgabestelle von Tischlein deck dich in Bischofszell heisse Schokolade aus. Ziel ist es, die Angebote der Winterhilfe bekannter zu machen und die Zusammenarbeit der beiden Organisationen zu festigen.



Stiftungsrat der Winterhilfe Thurgau  
mit Geschäftsstellenleiterin



## Zusammengefasste Bilanz per 30. Juni 2016

	2015/16	2014/15
<b>AKTIVEN</b>		
<i>Umlaufvermögen</i>		
Flüssige Mittel	364'814.95	328'947.60
Wertschriften		50'000.00
Forderungen	1'076.57	830.44
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>365'891.52</b>	<b>379'778.04</b>
<i>Anlagevermögen</i>		
Sachanlagen	1.00	1.00
Finanzanlagen	200'800.00	150'600.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>200'801.00</b>	<b>150'601.00</b>
 <b>Total Aktiven</b>	 <b>566'692.52</b>	 <b>530'379.04</b>
 <b>PASSIVEN</b>		
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>		
Verbindlichkeiten	452.00	5'848.90
Passive Rechnungsabgrenzung	2'600.00	7'321.70
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>3'052.00</b>	<b>13'170.60</b>
<i>Organisationskapital</i>		
Stiftungskapital	282'905.35	282'905.35
Erarbeitetes freies Kapital	234'303.09	181'997.60
Jahresgewinn oder Jahresverlust		52'305.49
<b>Total Frei Verfügbares Kapital</b>	<b>234'303.09</b>	<b>234'303.09</b>
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>517'208.44</b>	<b>517'208.44</b>
Passiven vor Reingewinn	520'260.44	530'379.04
Reingewinn	46'432.08	0.00
<b>Total Passiven</b>	<b>566'692.52</b>	<b>530'379.04</b>

## Zusammengefasste Erfolgsrechnung per 30. Juni 2016

	2015/16	2014/15
<b>ERTRAG</b>		
Sammlungen	97'331.55	122'198.25
<i>Beiträge vom Zentralverband</i>		
- aus zentraler Sammlung	27'273.00	27'366.00
- Sonderauszahlung der Winterhilfe Schweiz	26'000.00	27'000.00
- Projektunterstützung durch Zentralverband	2'856.00	
Allgemeine Spenden (Vereine, Kirchen)	23'169.40	36'305.80
Legate	50'000.00	
Andere betriebliche Erträge	26'184.90	7'385.25
<b>Total Erträge</b>	<b>252'814.85</b>	<b>220'255.30</b>
 <b>AUFWAND</b>		
Direkter Projektaufwand	-149'680.93	-84'893.69
Personalaufwand	-16'849.80	-14'453.80
Raumaufwand	-1'200.00	-2'600.00
Büro- und Materialaufwand	-3'089.76	-9'988.35
Reise- und Repräsentationsaufwand	-1'440.05	-2'064.10
Abschreibung Computer		-898.00
<i>Sammlungsaufwand</i>		
- Drucksachen	-9'366.00	-20'771.60
- Porti	-16'343.05	-14'843.50
- übriger Sammlungsaufwand	-4'272.25	-7'858.70
Mitgliederbeiträge an den Zentralverband	-6'223.00	-11'441.90
Total Aufwand für Leistungserbringung	-208'464.84	-169'813.64
Zwischenergebnis 1	44'350.01	50'441.66
Finanzertrag	2'556.27	2'593.88
Finanzaufwand	-474.20	-730.05
Zwischenergebnis 2 ohne Fondsergebnis	46'432.08	52'305.49
Jahresergebnis 1 vor Zuweisung an Organisationskapital	46'432.08	52'305.49
<i>Veränderung Organisationskapital</i>		
Total Entnahmen/Zuweisungen	0.00	-52'305.49
Jahresergebnis 2 (Überschuss nach Zuweisung)	46'432.08	0.00
<b>Total Erfolgsrechnung</b>	<b>46'432.08</b>	

Der schöne Gewinn kam dank einem grosszügigen Legat zustande.

Buchführung  
Steuerberatung  
Lohnwesen/Personal  
Treuhandfunktionen  
Administration/Verwaltung  
Unternehmensberatung  
zugel. Revisionsgesellschaft



### **Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision 2015/2016 an den Stiftungsrat der Winterhilfe Thurgau, Tägerwilten**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Winterhilfe Thurgau für das am 30. Juni 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfpflicht der Revisionsstelle. Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung

- kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Organisation in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt;
- nicht Gesetz und Statuten entspricht;

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das Zewo-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung Zewo eingehalten sind.

Tägerwilten, 26. September 2016

RUWA Bodensee AG

  
Adrian H. Müller  
(Leitender Revisor)

Beilage Jahresrechnung

Spulackerstrasse 42  
Postfach 164  
CH-8274 Tägerwilten

Telefon +41 71 666 80 00  
Telefax +41 71 666 80 08  
Mobile +41 79 233 33 57  
adrian.mueller@ruwa-treuhand.ch

Bank Credit Suisse Kreuzlingen  
IBAN CH03 0483 5032 1346 5100 0  
UID: CHE-105.132.230 MwSt.



## **Anhang per 30. Juni 2016**

### **Rechnungslegungsgrundsätze**

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER, wobei bereits die überarbeitete und per 01. Januar 2016 verbindliche Swiss GAAP FER 21 angewendet wird. Sie entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht, sowie den Vorschriften der Stiftung ZEWO. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Als kleine Organisation im Sinne von Swiss GAAP FER 21 konnte auf die Erstellung der Mittelflussrechnung verzichtet werden.

### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Termingeldanlagen werden zum Nominalwert bewertet.

Es sind keine Immobilien bilanziert.

Es sind keine weiteren Sachwerte bilanziert.

### **Unentgeltlich erhaltene Zuwendungen**

Es sind keine unentgeltlichen Zuwendungen erfolgt.

### **Angaben zu Verwaltungskosten, inkl. Aufwendungen/ Entschädigungen des Stiftungsrates**

Ausser dem Salär für die Geschäftsleitung wurden im Geschäftsjahr Sitzungsgelder von total CHF 2'080.00 an die Stiftungsratsmitglieder bezahlt.

### **Vergütungen an die Geschäftsleitung**

Gemäss Swiss GAAP FER 21 kann auf die Offenlegung der Vergütungen verzichtet werden, wenn nur eine Person mit der Geschäftsführung betraut ist.

## Weihnachtsmarkt Weinfelden

Am 12. und 13. Dezember 2015 war die Winterhilfe Thurgau das erste Mal am Weinfelder Weihnachtsmarkt anzutreffen. Mit viel Liebe haben wir unseren Stand aufgebaut und dank dem fleissigen Backen unserer Stiftungsrätin Elisabeth Hummler konnten wir den Standbesuchern «Winterhilfe-Sterne» in Form von Guetzi abgeben.



Dadurch fiel es uns leicht, den direkten Kontakt mit den Besuchern zu pflegen, unsere Arbeit vorzustellen und die vielen Fragen zu beantworten.

Wir freuen uns schon auf den Weihnachtsmarkt 2016!

## Verkauf Winterhilfe-Magnetsterne

Ein ganz spezielles Dankeschön geht an die freiwilligen Helferinnen und Helfer, die für uns jeweils im Herbst den traditionellen Winterhilfe-Stern verkaufen. Ihren unermüdlichen Einsatz schätzen wir sehr.

Wir sind weiter auf der Suche nach neuen freiwilligen Helferinnen und Helfern für diese Tätigkeit.



**Für einen Thurgau ohne Armut.  
Seit 1951.**

**Stiftungsrat**

Liselotte Peter, Kefikon; Präsidentin

Pia Lenz, Kreuzlingen; Vizepräsidentin, Grundlagen-Handbuch

Elisabeth Hummler, Pfyn; Finanzen

Regula Hug, Romanshorn; Homepage

Sylvia Dennenmoser, Frauenfeld; Protokollführung, Projekte

**Geschäftsstelle**

Elisabeth Waeger, Frauenfeld; Leiterin

Winterhilfe Thurgau

Geschäftsstelle

Postfach

8501 Frauenfeld

Telefon: 078 870 40 16 (Di 13.30 – 17.00, Do 08.00 – 11.30)

E-Mail: [thurgau@winterhilfe.ch](mailto:thurgau@winterhilfe.ch)

[www.winterhilfe.ch/thurgau](http://www.winterhilfe.ch/thurgau)

Spendenkonto der Winterhilfe Thurgau:

IBAN CH45 0900 0000 8500 1615 6

PC-Konto 85-1615-6

**Ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

